

Mobilitätskonzept Görzhäuser Hof

19.02.2025



MARBURG

Die Universitätsstadt

Begrüßung

Ortsvorsteher Jürgen Muth
Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies



MARBURG

Die Universitätsstadt

Ablauf der Infoveranstaltung

18:00

Begrüßung und Einführung

Jürgen Muth, Ortsvorsteher Marbach

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister Universitätsstadt Marburg

Dr. André Schaffrin, ifok (Moderation)

18:10

Mobilitätskonzept Gewerbestandort Görzhauser Hof

Manuela Klug, Fachdienst (FD) Stadtplanung und Denkmalschutz

David Madden, Planersocietät

Anschließend Fragen aus dem Plenum

19:15

Vertiefende Gespräche zu Mobilitätskonzept an Infotischen

Experten stehen an den Infotischen bereit für Ihre Fragen und Anregungen

20:45

Ausblick und Verabschiedung



1. Infotisch „Erreichbarkeit und Anbindung aus dem Umland inkl. ÖPNV“

Begleitung:

David Madden, Planersocietät

2. Infotisch „Mobilitätstationen und äußere Anbindung Radverkehr“

Begleitung:

Felix Regelsberger, Planersocietät

3. Infotisch „Nahräumliche und innere Erschließung und ruhender Verkehr“

Begleitung:

Tobias Horbasz, SEG

4. Infotisch „Betriebliches Mobilitätsmanagement “

Begleitung:

**Manuela Klug, Fachdienst (FD) Stadtplanung und
Denkmalschutz**



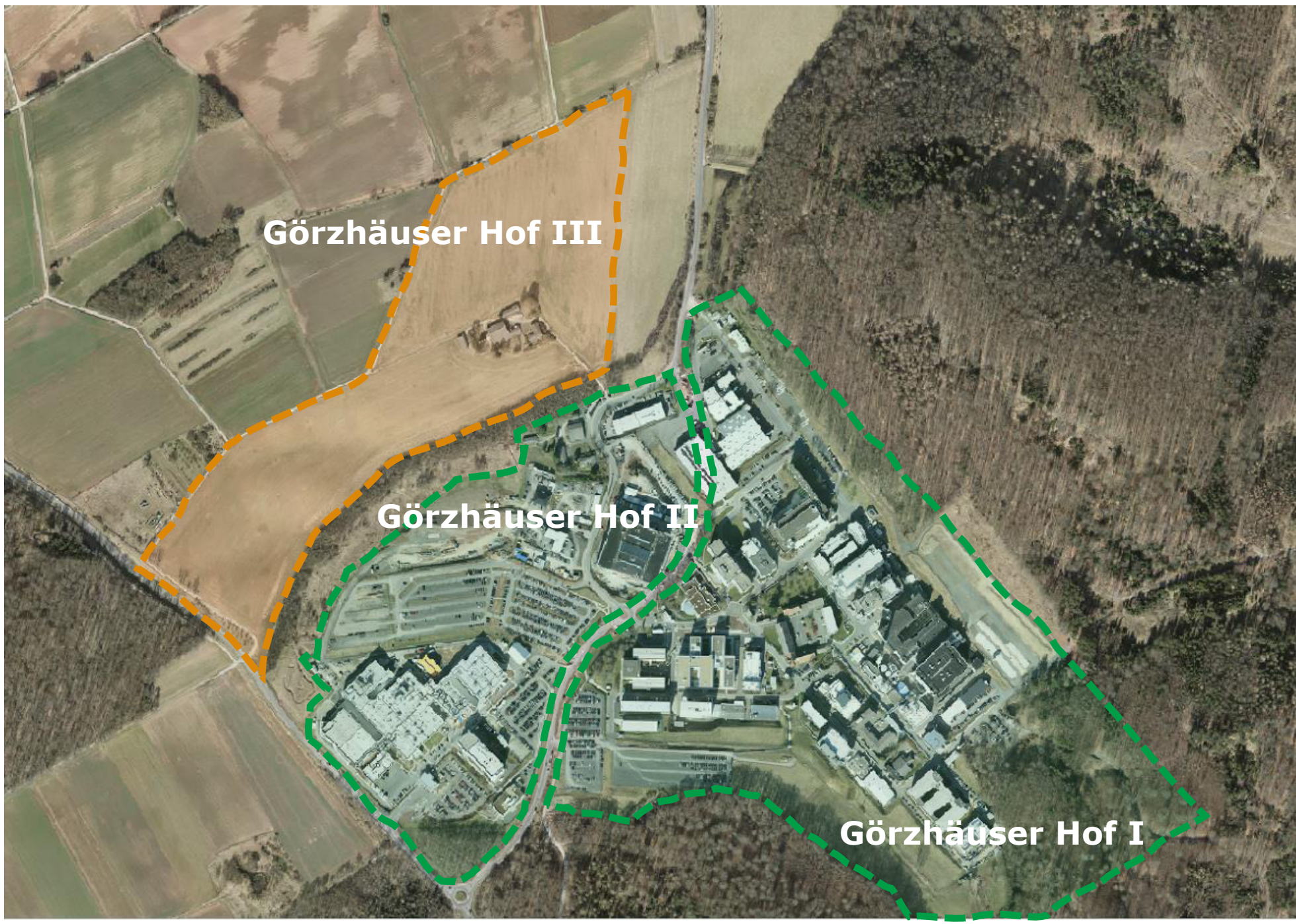
Mobilitätskonzept Görzhäuser Hof

*Manuela Klug, Fachdienst (FD) Stadtplanung und
Denkmalschutz*

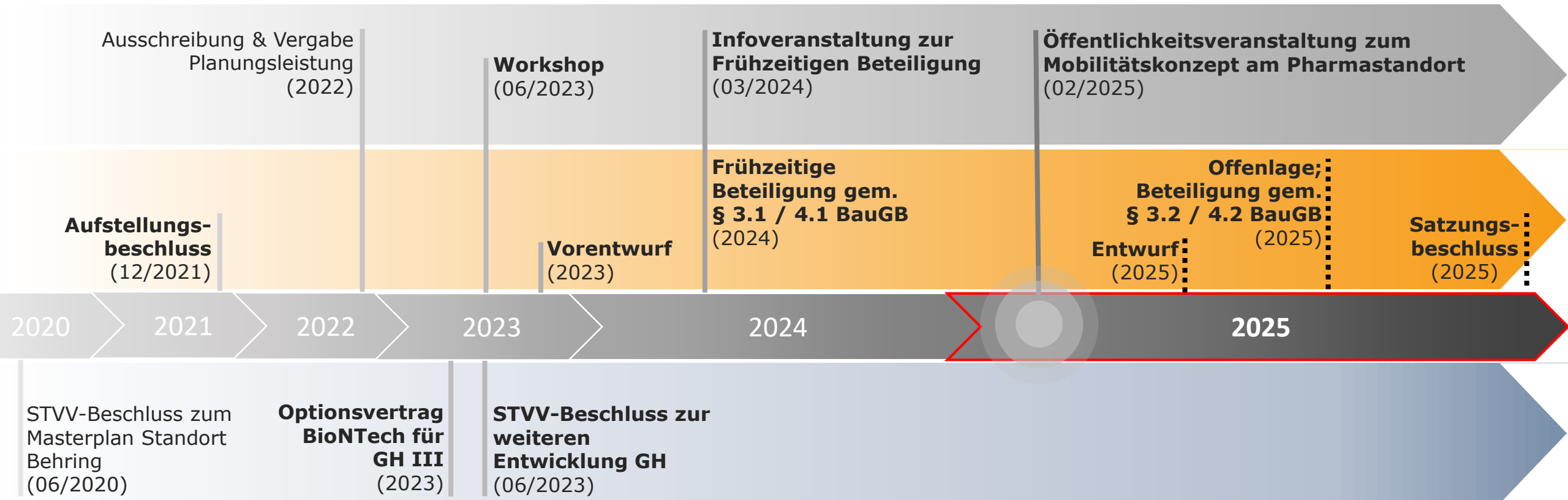
David Madden, Planersocietät



**Pharmastandort
Görzhäuser Hof**



Timeline (aktuelle Planung)





STADTKLIMA-GUTACHTEN

LÄRMIMMISSIONS-
GUTACHTEN

GEOTECHNISCHES
GUTACHTEN

VERKEHRSGUTACHTEN

ARTENSCHUTZRECHTLICHER
FACHBEITRAG

**STARKREGEN/OBERFLÄCHEN
WASSER-GUTACHTEN**

UMWELTBERICHT

ALTABLAGERUNG
GRUNDWASSERMONITORING

**LICHTIMMISSIONS-
GUTACHTEN**

Berücksichtigung in den **Entwürfen (FNP und B-Plan)**

Gesamt-
standort

Mobilitätskonzept

Frühzeitige Beteiligung
gem. § 3.1 / 4.1 BauGB
(2024)

Offenlage; Beteiligung
gem. § 3.2 / 4.2 BauGB
(2025)

Vorentwurf
(2023)

Entwurf
(2025)

2023

2024

2025

GH III

Altablagerungen / Grundwasser

Stadtklima

Lichtimmission

Artenschutz

Lärmimmission

Verkehr

Umwelt

Geotechnik

Starkregen/Oberflächenwasser



Notwendigkeit Mobilitätskonzept

An aerial photograph of a pharmaceutical site. The site is a large, irregularly shaped area containing numerous industrial buildings, parking lots, and roads. It is surrounded by agricultural fields to the west and north, and a dense forest to the east and south. A white oval border frames the entire site. Within this oval, there are two dashed lines: an orange one that follows the outer perimeter of the site, and a green one that follows a more complex, internal boundary, possibly representing a specific development or mobility zone.

**PHARMASTANDORT
GÖRZHÄUSER HOF**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



MARBURG

Die Universitätsstadt



**Mobilitätskonzept
Pharmastandort „Görzhäuser Hof“
Öffentlichkeitsveranstaltung, 19. Februar 2025**

Inhalt

- Hintergrund des Mobilitätskonzepts
- Verkehrliche Ausgangslage
- Inhalte und Maßnahmen
- Wirkung



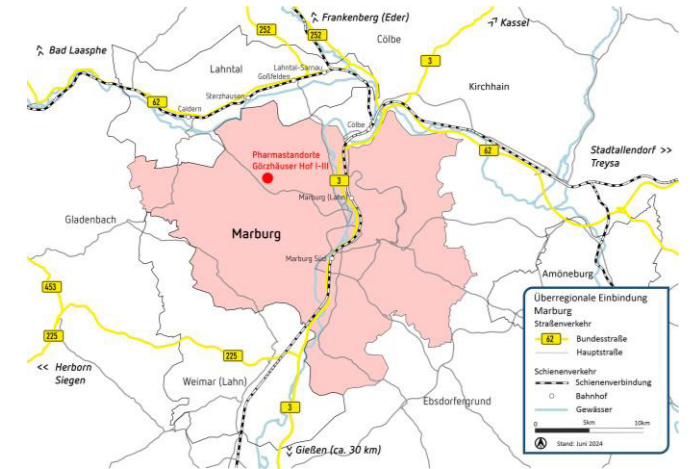
Hintergrund des Mobilitätskonzepts



Hintergrund des Mobilitätskonzepts

Anlass

- Görzhäuser Hof als großer Arbeitsplatzstandort in peripherer Lage
- Erweiterung des Gebiets um bis zu 1.500 Arbeitsplätze
- Möglichst verträgliche Abwicklung von zusätzlichem Verkehr
- Verlagerung des Berufsverkehrs auf umweltfreundliche Verkehrsmittel, Verbesserung der Mobilitätsangebote und -optionen für Beschäftigte und Besucher:innen



Vorgehensweise

Analyse der Ausgangssituation

Berücksichtigung bestehender Pläne und Zielsetzungen

Q3 2024



Entwicklung geeigneter Mobilitätsmaßnahmen für den Standort

Q3/Q4 2024



Zuständigkeiten, Abhängigkeiten, Sicherung der Umsetzung, ...

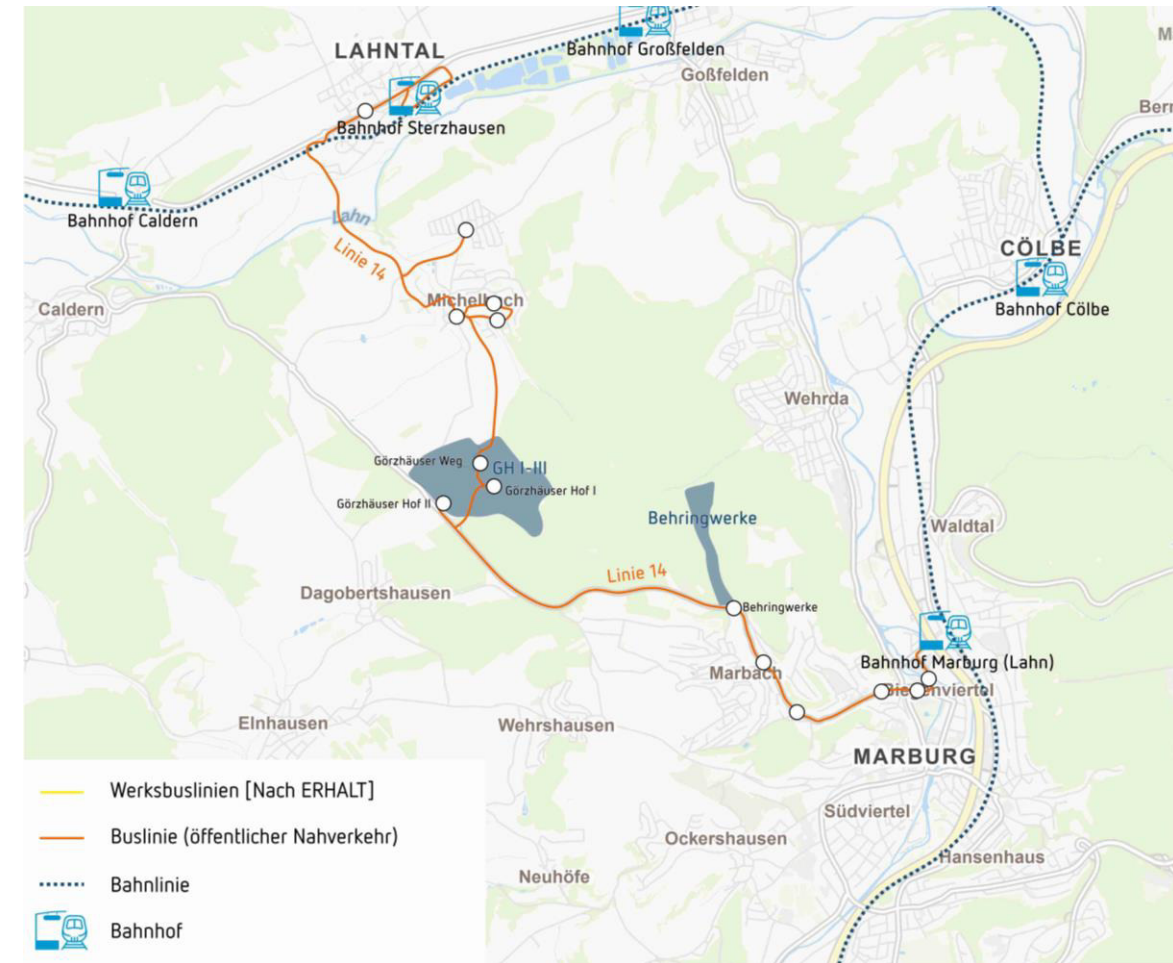
Wirkungsabschätzung

Q1 2025

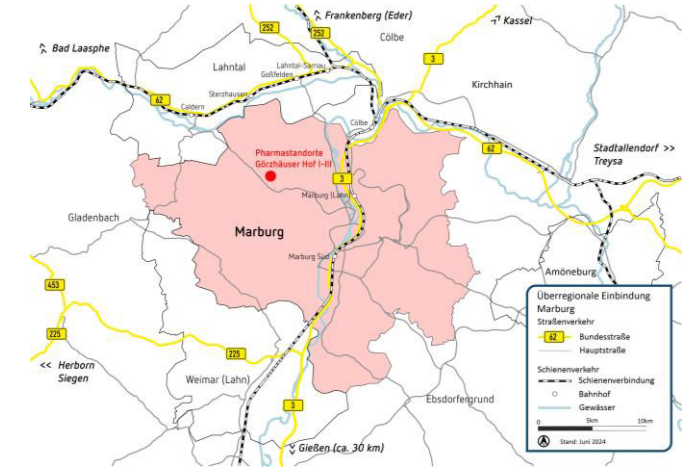
Verkehrliche Ausgangslage



Verkehrliche Ausgangslage



Verkehrliche Ausgangslage



Verkehrliche Zielsetzungen für Görzhäuser Hof

- **Verkehrliche Integration des neuen Werksteils GH III** in den Gesamtstandort Görzhäuser Hof
- **Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der Mobilitätsangebote des Umweltverbunds** gegenüber dem motorisierten Individualverkehr
- **Verbesserung der Anbindung an den überörtlichen ÖPNV**
- **Anschluss des Standorts an das Radwegenetz** durch Schaffung von komfortablen und sicheren Wegen insbesondere in Richtung Kernstadt
- **Bündelung von Mobilitätsangeboten** an sinnvollen Standorten zur Stärkung inter- und multimodaler Mobilität (Mobilitäts-Hubs)
- Schaffung sicherer und direkte Wege zwischen Mobilitäts-Hubs und Arbeitsplätzen
- Wahrung und **Attraktivierung des Mobilitätsmanagements** für alle Beschäftigten
- Minimierung der für den motorisierten Individualverkehr erforderlichen Flächen, auch im ruhenden Verkehr; effiziente und verträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs



Maßnahmen des Mobilitätskonzepts

Überblick über die Maßnahmen des Mobilitätskonzepts

➤ Insgesamt 25 Maßnahmenempfehlungen in 7 Handlungsfeldern

Handlungsfeld	Bezeichnung
1	Erreichbarkeit und Anbindung aus dem Umland
2	ÖPNV-Anbindung und -Erschließung
3	Mobilstationen
4	Äußere Anbindung für den Radverkehr
5	Nahräumliche und innere Erschließung
6	Ruhender Verkehr
7	Betriebliches Mobilitätsmanagement

1: Erreichbarkeit und Anbindung aus dem Umland

➤ Aufwertung der Bahnhöfe/Haltepunkte entlang der Linie RB94 hinsichtlich Bike +Ride und Park + Ride

- B+R: Buchenau (Lahn), Friedensdorf (Lahn), Wilhelmshütte (Lahn), Biedenkopf, Bad Laasphe, auch v.a. Sterzhausen
- P+R: Friedensdorf (Lahn), Wilhelmshütte (Lahn), Wallau (Lahn)

➤ Prüfung der Ausweitung von Pendlerparkplätzen

- z.B. an der B62 (Kirchhain, Stadtallendorf)

➤ Sicherstellung und Vereinfachung der Mitnahme von E-Tretrollern und Fahrrädern in Bus und Bahn

- **Zuständigkeit: jeweilige Gemeinden sowie ggf. DB InfraGO AG und Hessen Mobil / Verkehrsunternehmen und ÖPNV-Aufgabenträger**



2: ÖPNV-Anbindung und -Erschließung

- Linie 14: Taktverdichtung tagsüber auf einen 15-Minuten-Takt sowie auch in den Randzeiten auf einen 30-Minuten-Takt
- Möglichkeit für weitere Linien, z.B. auch Schnellbuslinie
- Bf. Sterzhausen: Sicherstellung des Anschlusses zwischen Linie 14 und RB94
- Neue, hochwertig ausgebaute zentrale Bushaltestelle Görzhäuser Hof I und II
- Neue Bushaltestelle für Görzhäuser Hof III

Zeit	Bestand	Prüfung zur Ausweitung
5:30-6:30	Takt 30	Takt 30
6:30-8:00	Takt 15	Takt 15
8:00-10:00	Takt 30	Takt 15
10:00-13:00	Takt 60	Takt 30
13:00-19:00	Takt 30	Takt 15
19:00-01:00	Takt 60	Takt 30 bis ca. 22:00 Uhr, Takt 60

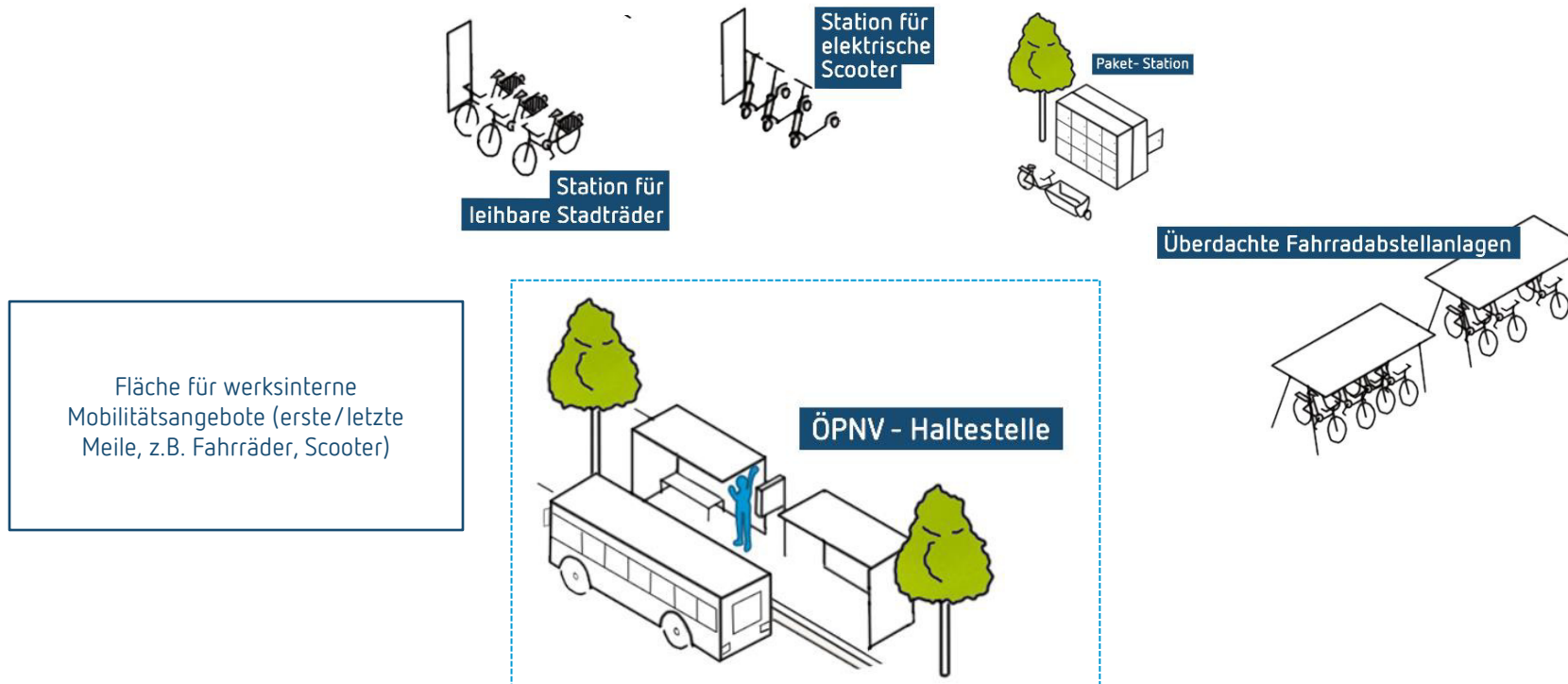
- **Zuständigkeit: Stadt Marburg, Kreis Marburg-Biedenkopf als ÖPNV-Aufgabenträger // Werksbetreiber für Haltestellen-Ausbau auf Privatgrund**

2: ÖPNV-Anbindung und -Erschließung



3: Mobilstationen

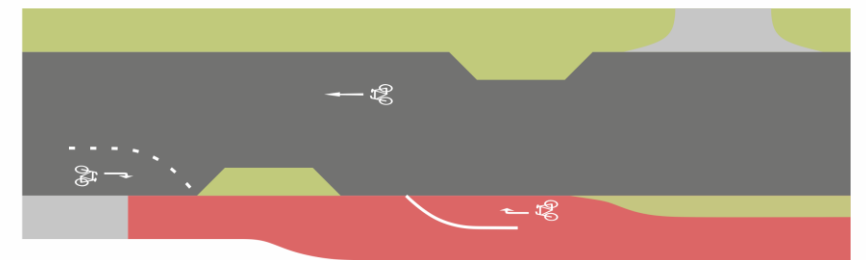
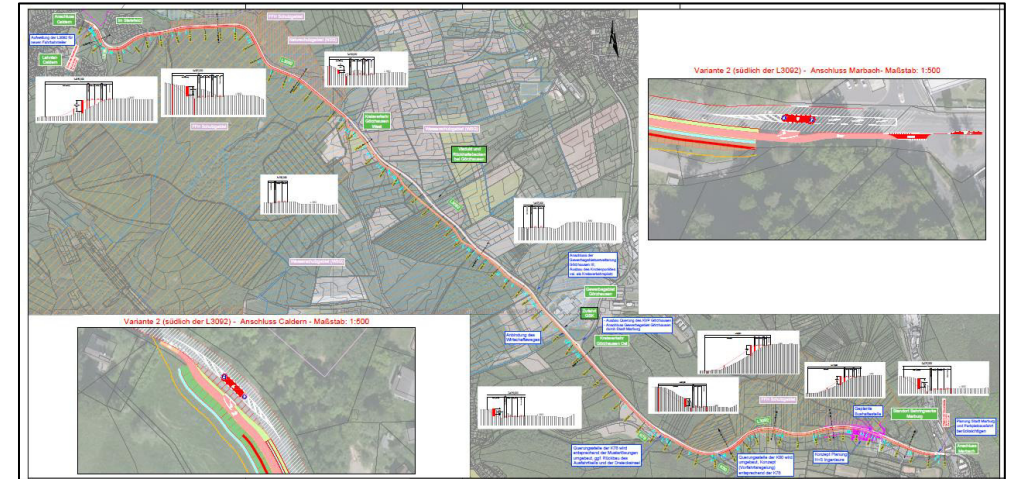
- Ausbau der neuen Bushaltestellen Görzhäuser Hof I/II und Görzhäuser Hof III zu Mobilstationen



- **Zuständigkeit: Stadt Marburg, Stadtwerke Marburg/MVG, Betreiber von Mobilitätsangeboten (z.B. Nextbike), ggf. Werksbetreiber**

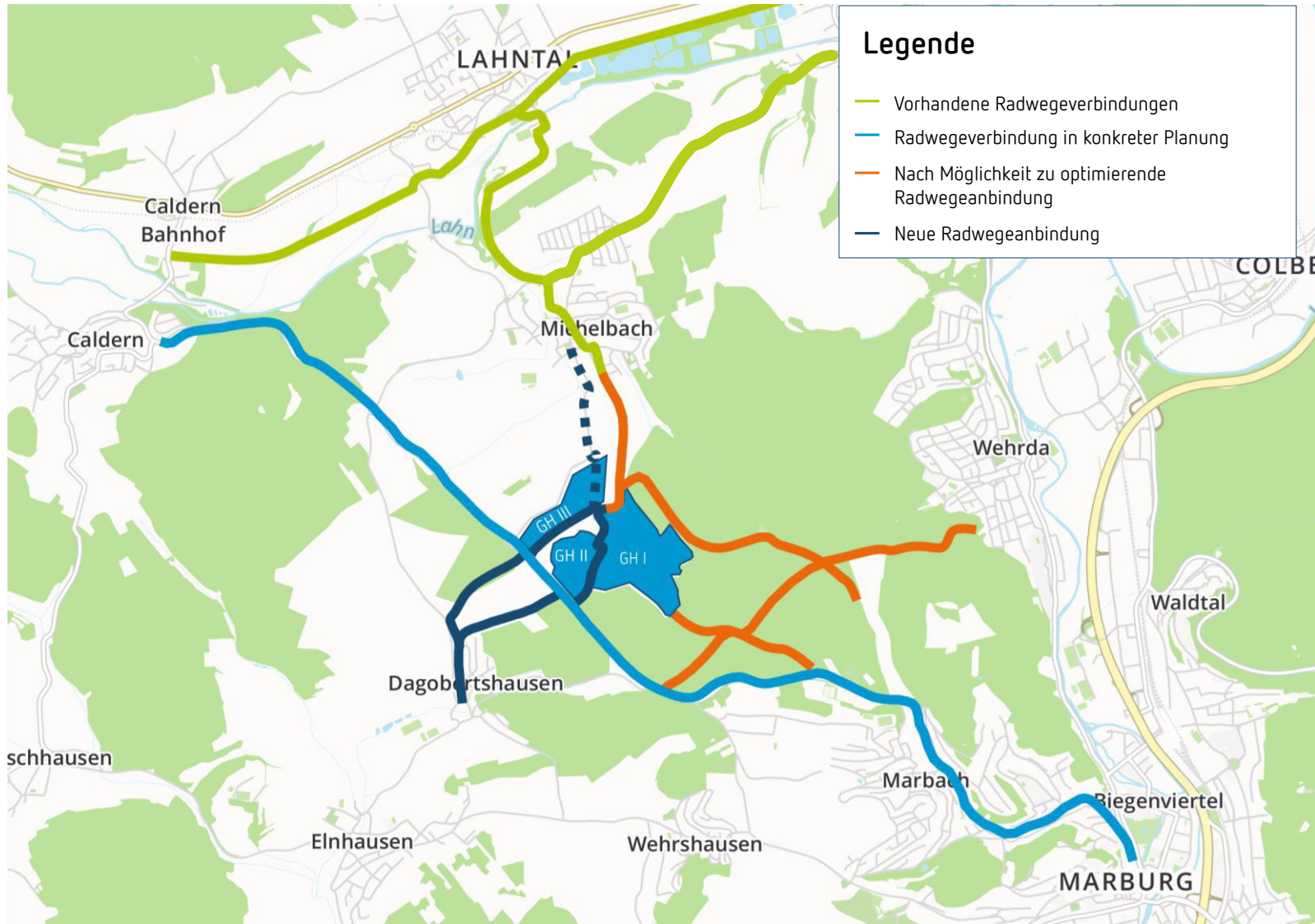
4: Äußere Anbindung für den Radverkehr

- Möglichst zügiger Bau des Radwegs entlang der L3092
- Verbesserung der Fahrradverbindung aus Richtung Dagobertshausen
- Radweg an der Michelbacher Straße zwischen L3092 (Kreisverkehr) und Görzhausen I
- Verbesserung der Fahrradverbindung in Richtung Michelbach und weiter in Richtung Lahntal
- Prüfung, ob Verbindungen von den Behringwerken durch den Wald verbessert werden können



- **Zuständigkeit: Hessen Mobil, Stadt Marburg, Gemeinde Lahntal**

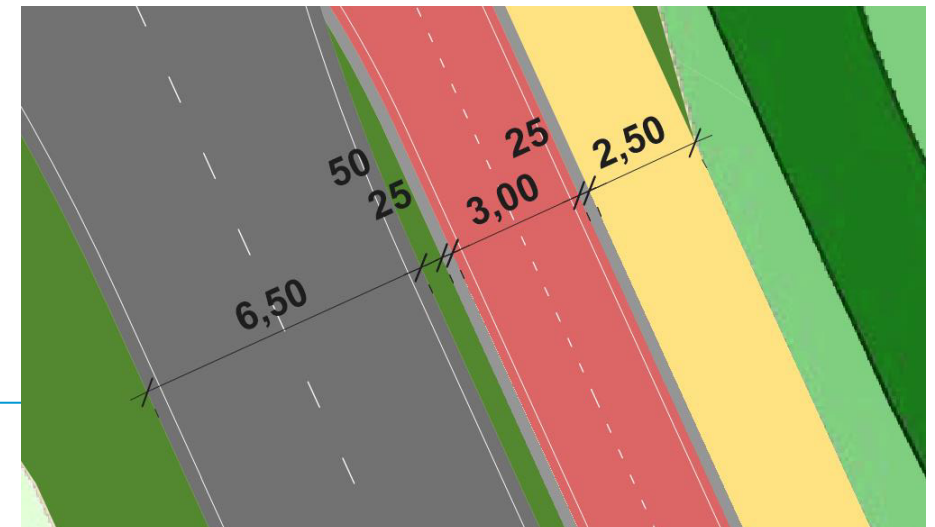
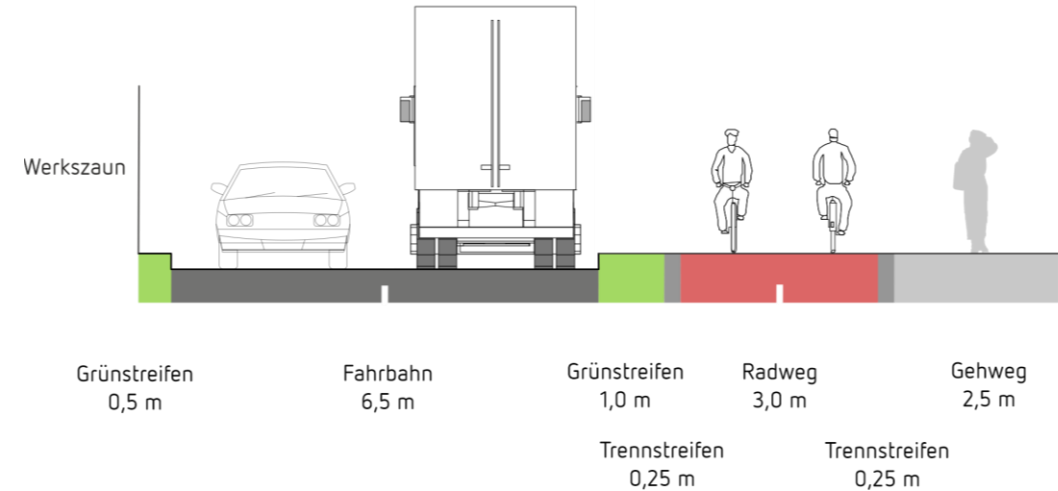
4: Äußere Anbindung für den Radverkehr



5: Innere Erschließung von Görzhausen III

➤ Neue Erschließungsstraße von der L3092, angebunden mittels Kreisverkehr

- ausschließlich zur Erschließung von Görzhausen III
- Wendehammer im Norden, Busschleuse Richtung Michelbach/Görzhausen I
- komfortable Radverkehrsführung



- **Zuständigkeit: Stadt Marburg, Hessen Mobil**

5: Innere Erschließung von Görzhausen III



Erschließung Görzhäuser Hof III für den Radverkehr und Fußverkehr

5: Innere Erschließung von Görzhausen III

- **Hochwertige Anlagen zum Fahrrad-Parken mit Radstation am Parkhaus von Görzhausen III**
 - Gebäudenahe Abstellanlagen, Betriebsgelände soll mit Fahrrad befahren werden dürfen
 - Insgesamt bis zu 500 neue Abstellplätze für Görzhausen III
 - Zusätzliche Fahrradstation im neuen Parkhaus von GH III mit Servicestation z.B. für kleinere Reparaturen

- **Zuständigkeit: Betreiber Werksteil GH III**



6: Ruhender Kfz-Verkehr

- **Bestehende Werksteile: Parkhaus mit bis zu 2.400 Stellplätzen in Fertigstellung, ersetzt bestehende Parkplatz-Flächen**
- **Neues Parkhaus für Görzhäuser Hof III mit bis zu 755 Stellplätzen**
 - flächensparsame Bündelung des Parkens in einem Parkhaus
 - modularer Ausbau
 - Ziel: Parkplatz-Bewirtschaftung
 - Elektro-Lademöglichkeiten



Bildquelle: Pharmaserv GmbH

- **Zuständigkeit: Betreiber der Werksteile**

7: Betriebliches Mobilitätsmanagement

- **Umsetzung von Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements**
 - Mobilitätsangebote für die „Letzte Meile“ (z.B. vom Bf. Sterzhausen nach Görzhausen)
 - Fahrrad-Leasing, Fahrrad-Beauftragte in Unternehmen
 - vergünstigtes / kostenfreies Job-Ticket (Deutschlandticket)
 - Fahrgemeinschaftsförderung: Nutzung und Optimierung einer werksteilübergreifenden Mitfahr-App, privilegierte Stellplätze für Fahrgemeinschaften
 - Optimierung von Dienstfahrzeugflotten
 - ÖPNV-Echtzeitinformationen auf dem Werksgelände
 - Aktionen, Kampagnen, Benefits (z.B. Teilnahme am Stadtradeln)
 - ggf. Anpassung Werksbus-Verkehr, Einbezug von GH III
 - ...

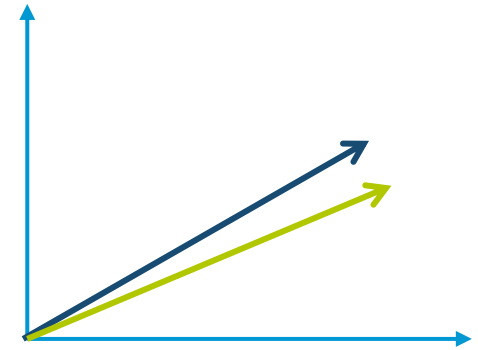
- **Übertragung / Anwendung erfolgreicher Maßnahmen aus GH I und GH II auch auf GH III**
 - **Zuständigkeit: Betreiber der Werksteile, Unternehmen**

Wirkung des Mobilitätskonzepts



Wirkung des Mobilitätskonzepts

- Mit den Maßnahmen des Mobilitätskonzepts ist zu erwarten, dass der Kfz-Neuverkehr durch Görzhausen III um ca. 15-20% geringer ausfällt, als ursprünglich berechnet
 - Auch GH I und GH II profitieren: weiterer Rückgang zu erwarten
 - Verkehrsmengen können über das bestehende Straßennetz sicher und leistungsfähig abgewickelt werden
 - In der Ortsdurchfahrt Michelbach ist kein nennenswerter Neuverkehr zu erwarten
- Wichtig: (vertragliche oder planerische) Sicherung der Umsetzung der Maßnahmen, Erfolgskontrolle und ggf. Nachsteuerung



www.planersocietaet.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gibt es Rückfragen?

Kontakt
David Madden
Fon 02 31 / 99 99 70-22
madden@planersocietaet.de

info@planersocietaet.de